

Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

FB 36 – Straßenverkehr

**Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und
Straßenverkehr am 31.01.2018**

Hintergrund

- In der Zeit von **September 2015 bis Dezember 2016** hat die GPA NRW eine **überörtliche Prüfung** des Kreises Unna durchgeführt.
- Das Ergebnis wurde dem Kreis Unna in Form von insgesamt **sieben Prüfberichten** zugeleitet. Die Berichte stehen den Mitgliedern des Kreistags als Anlage **zur Drucksache 136/17** zur Verfügung.
- Das nach der Gemeindeordnung vorgesehene formelle Verfahren endet mit der **Unterrichtung des Kreistags** über die **wesentlichen Inhalte** der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.
- Die relevanten Prüfungsergebnisse werden in den zuständigen Fachausschüssen **vorberaten**.

Hintergrund

- Einer der sieben Prüfberichte ist die **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfungsanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt **130** vorab definierten **Aufgabenblöcken** zugeordnet.
- Es wurden weitere Daten wie z.B. Fallzahlen, Flächendaten, etc. erfasst, wenn möglich, Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
 - Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
 - Keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen.
- Der Vergleich ersetzt kein analytisches Stellenbemessungsverfahren. Es sind die jeweiligen regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Ziel

Ziel ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen,
- um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Aufgabenblöcke

- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:
 - 30 Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht
 - 31 Schornsteinfegerangelegenheiten
 - 32 Jagd- und Fischereiangelegenheiten
 - 33 Gewerbeangelegenheiten
 - 47 Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
 - 48 Personenstandswesen
 - 49 Ausländerwesen
 - 52 Kreisleitstelle
 - 53 Brandschutz
 - 54 Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen
 - 55 Rettungsdienst

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Ergebnisse

- Während sich die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke überwiegend unauffällig zeigen, werden aus Verwaltungssicht Auffälligkeiten im Aufgabenblock „**Gewerbeangelegenheiten**“ festgestellt sowie positive Erkenntnisse aus dem Aufgabenblock „**Rettungsdienst**“ gewonnen.
- Auch die CDU-Fraktion erkannte Auffälligkeiten in dem o.a. Aufgabenblock und richtete die nachfolgend aufgeführte Frage an die Verwaltung. Der Aufgabenblock „Rettungsdienst“ wurde außerdem positiv von der CDU-Fraktion hervor gehoben.

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Ergebnisse

Aufgabenblock 33 – Gewerbeangelegenheiten

Frage der CDU-Fraktion:

Warum wird zur Aufgabenerledigung nahezu das Maximum an Vollzeitstellen (4,41 / Maximum 4,50) bei verhältnismäßig geringen Mengendaten benötigt?

Aufgabenblock	Personal	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Gewerbeangelegenheiten	VZ-Stellen im Aufgabenblock	4,41	0,45	4,50	2,10	2,13

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Ergebnisse

- begründet durch vorübergehenden zusätzlichen Personaleinsatz aufgrund personalwirtschaftlicher Notwendigkeiten
- Intensität und Qualität der Aufgabenwahrnehmung kein Prüfungsgegenstand
- **zwischenzeitliche Kompensierung** durch die Übernahme neuer Aufgaben
 - **Prostituiertenschutzgesetz** (lediglich +0,5 Stellen ab 2018)
 - **Bewachungsrecht** (personalneutral)
 - deutlich mehr Stelleneinrichtungen in anderen Behörden
- aufgabenkritische Betrachtung der Stellenanteile – auch im Hinblick auf die neuen Aufgaben

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Ergebnisse

Aufgabenblock 55 – Rettungsdienst

Aufgabenblock	Personal	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Rettungsdienst	VZ-Stellen insgesamt *)	3,42	1,07	31,15	6,21	4,70

*) nur Kreise, die mit kreiseigenem Personal keine Rettungsmittel besetzen

- gutes Ergebnis im Aufgabenblock „Rettungsdienst“
- Personalausstattung weit unter dem Mittelwert / Median.

FB 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung | Fazit

- Im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wurden insgesamt **11 Aufgabenblöcke** begutachtet.
- Bis auf die Aufgabenblöcke „Gewerbeangelegenheiten“ und „Rettungsdienst“ befindet sich die Personalausstattung interkommunal auf durchschnittlichem Niveau.
- Prägnante Abweichungen sind ansonsten im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht zu verzeichnen.

FB 36 - Straßenverkehr | Aufgabenblöcke

- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:
 - 40 Verkehrssicherung/Verkehrslenkung
 - 41 Überwachung fließender Verkehr
 - 42 Verkehrsrechtliche Genehmigungen
 - 43 Fahrerlaubnisangelegenheiten
 - 44 Kfz-Zulassung
 - 45 Überwachung der Halterpflichten
 - 46 sonstige Serviceleistungen eines Bürgerbüros

FB 36 – Straßenverkehr | Ergebnisse

- Die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke zeigen sich im Fachbereich Straßenverkehr durchweg positiv.
- Erzielung eines **Bestergebnisses** im Aufgabenblock „**Fahrerlaubnisangelegenheiten**“.
 - vergleichsweise geringe Personalausstattung bei hohen Fallzahlen

FB 36 - Straßenverkehr | Ergebnisse

Aufgabenblock	Kennzahl	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Verkehrssicherung/-lenkung	VZ-Stellen je 10 verkehrsr. Prüf.	0,03	0,01	1,56	0,10	0,03
Überwachung fließender Verkehr	VZ-Stellen je 10.000 Verw.- u. Bußgeldverfahren	2,20	0,80	4,15	2,50	2,44
Verkehrsrechtliche Genehmigungen	VZ-Stellen im Aufgabenblock	2,76	1,14	9,03	3,26	2,76
Fahrerlaubnisangelegenheiten	VZ-Stellen je 1.000 FE-Angel.	0,55	0,55	1,92	0,85	0,84
Kfz-Zulassung	VZ-Stellen je 10.000 Kfz	1,03	0,63	1,29	0,92	0,91
	Öffnungsz./Woche	38,00	25,75	53,00	34,37	35,00
Überwachung Halterpflichten	VZ-Stellen je 1.000 Anzeigen	0,46	0,40	1,62	0,86	0,78



FB 36 - Straßenverkehr | Fazit

- Im Fachbereich Straßenverkehr wurden **7 Aufgabenblöcke** begutachtet.
- Die stellenbezogenen Kennzahlen liegen im Fachbereich Straßenverkehr im Ergebnis unter dem interkommunalen Median bzw. Mittelwert.
- Lediglich die Kfz-Zulassung liegt leicht über diesem Wert. Das ist insbesondere begründet durch die Öffnungszeiten, die über dem Median bzw. Mittelwert liegen.
- Im Aufgabenblock Fahrerlaubnisangelegenheiten wurde der Bestwert aller Kreise in NRW erzielt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!